

Der Feuersalamander in Tirol braucht Ihre Hilfe!



Trotz seiner Auffälligkeit ist über die genaue Verbreitung des **Feuersalamanders (*Salamandra atra*) in Tirol** nur wenig bekannt. Sichere Nachweise liegen für die Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Schwaz und Lienz vor. Fragliche Hinweise stammen aus dem Großraum Innsbruck und dem Oberinntal.

Neben **Lebensraumzerstörung** bildet eine vor wenigen Jahren wahrscheinlich aus Südostasien nach Nordwesteuropa eingeschleppte **Pilzerkrankung (Bsal, *Batrachochytrium salamandrivorans*)**, ein ernstzunehmendes Gefährdungsszenario für den Feuersalamander in Tirol. In Belgien und den Niederlanden hat Bsal innerhalb kürzester Zeit zu massiven Einbrüchen der Salamanderpopulationen geführt. Um zeitgerecht gezielte **Schutzmassnahmen für die heimischen Populationen** ergreifen zu können, benötigen wir genauere **Informationen zur regionalen Verbreitung und Lebensraumsprüchen** sowie **eventuellen Infektionen mit Bsal**.

Unter der Projekträgerschaft des Tiergarten Schönbrunn wird in Kooperation mit der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, dem Naturhistorisches Museum Wien, dem Alpenzoo Innsbruck sowie der Veterinärmedizinischen Universität Wien heuer eine Studie zur Verbreitung und Gefährdung des Feuersalamanders in Tirol sowie ein erstes österreichweites Screening auf einen möglichen Befall mit Bsal durchgeführt.

Beobachtungen von im Wald tätigen Personen, wie z.B. Forstpersonal und Jäger, sowie von interessierten Naturfreunden, bilden dabei eine wichtige und wertvolle Ergänzung der von uns im Feld erhobenen Daten. Daher bitten wir Sie alle Feuersalamander-Beobachtungen (auch solche die schon mehrere Jahre zurückliegen) in Tirol zu melden!

Beobachtungen oder Rückfragen bitte per mail an florian.glaser@aon.at

oder telefonisch unter [0650 / 5762100](tel:06505762100)



Technisches Büro für Biologie

Mag. Florian Glaser
Mobil: ++43 (0) 650 5762100

Walderstr. 32

A-6067 Absam

email: florian.glaser@aon.at



MELDUNG VON BEOBACHTUNGEN

Um Ihre Daten im Rahmen des Projekts sinnvoll auswerten zu können, benötigen wir zusätzlich zur eigentlichen Fundmeldung auch noch folgende Parameter:

- eine möglichst genaue Ortsangabe mit üblichen Flurnamen und idealerweise Koordinaten
- das genaue Datum bzw. zumindest eine Jahresangabe Ihrer Beobachtung (auch Beobachtungen, die schon mehrere Jahre oder Jahrzehnte zurückliegen sind für uns interessant!)
- wenn möglich genauere Angaben zu den Beobachtungs- und Fundumständen (z.B. genauere Beschreibung des Lebensraums)
- Name und Kontaktdaten des Beobachters / der Beobachterin
- wenn möglich Belegfoto(s)

BESTIMMUNGSHILFE



Sein charakteristisches Fleckenmuster macht den Feuersalamander bereits kurz nach dem Landgang unverwechselbar.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und Hilfe!

INHALT & KONZEPT: F. Glaser, G. Ludwig



Technisches Büro für Biologie

Mag. Florian Glaser
Mobil: ++43 (0) 650 5762100

Walderstr. 32

A-6067 Absam
email: florian.glaser@aon.at

